

A 56456/4

2/11

# Verzeichnis

der

# Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität

zu Giessen

im

Winterhalbjahre 18<sup>44</sup>/<sub>45</sub>

gehalten und am 28ten October bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

Gr. Hess.  
Univ.-Bibliothek  
Giessen.

---

---

Giessen,

gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. F. Seyer, Vater.

2/11

# Theologie.

## Katholisch-theologische Fakultät.

Die Bücher der Könige wird in zwei Stunden wöchentlich, Donnerstags von 5—7 Uhr Abends, Professor Dr. Lutterbeck, erklären.

Das Buch Hiob wird Professor Dr. Löhns an den drei ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, erklären.

Die beiden Briefe des heil. Apostels Paulus an die Corinthier und dessen Pastoralbriefe wird Derselbe an den drei letzten Wochentagen von 10—11 Uhr, auslegen.

Die Briefe des heil. Apostels Paulus an die Epheser und Philipper wird Professor Dr. Lutterbeck in 2 Stunden wöchentlich, Dienstags und Freitags von 5—6 Uhr Abends, erklären.

Die Einleitung ins Neue Testament wird Derselbe in 4 Stunden wöchentlich, Montags und Mittwochs von 5—7 Uhr Abends, lesen.

Die biblische Archäologie wird Professor Dr. Löhns, nach seinem demnächst im Druck erscheinenden Lehrbuche, an den drei letzten Wochentagen von 11—12 Uhr, öffentlich vortragen.

Die zweite Hälfte der Kirchengeschichte wird Professor Dr. Scharpff, Montags, Mittwochs und Freitags von 8—10 Uhr, und Samstags von 8—9 Uhr, vortragen.

Die Patrologie wird Derselbe Dienstags und Donnerstags von 9—10 Uhr, öffentlich vortragen.

Die Religionsphilosophie als allgemeine Einleitung in die Apologetik wird Professor Dr. Hartnagel, Montags, von 1—2, Dienstags von 9—10 und von 1—2 Uhr, lesen.

Die Apologetik wird Derselbe, Mittwochs von 2—3, Donnerstags von 9—10 und von 1—2 und Freitags von 1—2 Uhr, vortragen.

Den zweiten Theil der Dogmatik wird in 8 Stunden wöchentlich und zwar an den drei ersten Wochentagen von 11—12, an den fünf letzten von 4—5 Uhr, Professor Dr. Schmid, vortragen.

Die zweite Hälfte der christlichen Moral wird Professor Dr. Gluck in 4 wöchentlichen Stunden, Montags und Dienstags, Donnerstags und Freitags von 2—3 Uhr, vortragen.

Die Liturgik in 3 wöchentlichen Stunden, Montags, Dienstags und Donnerstags von 3—4 Uhr, Derselbe.

Die Pädagogik wird Derselbe in einer wöchentlichen Stunde, Freitags von 3—4 Uhr, vortragen.

Zu unentgeltlichen Examinatorien über ihre resp. Gegenstände erbieten sich auf Verlangen Professor Dr. Gluck, Löhns und Scharpff.

## Evangelisch-theologische Fakultät.

Theologische Encyclopädie, vierstündig von 11—12 Uhr, Repetent Licentiat theol. und Dr. phil. Baur.

Historisch-kritische Einleitung in das Alte Testament, fünfstündig von 3—4 Uhr, Professor Dr. Knobel.

Geschichte des israelitischen Volkes, öffentlich, Samstags um 11 Uhr, Derselbe.

Erklärung der Genesis, fünfstündig von 2—3 Uhr, Professor Licent. theol. und Dr. phil. Hesse.

Erklärung der Grundzüge des mosaischen Gesetzes (2 Mos. 19—24.), mit besonderer Berücksichtigung der hebräischen Grammatik, unentgeltlich, ein- bis zweistündig von 11—12 Uhr, Repetent Licentiat theol. und Dr. phil. Baur.

Erklärung der kleinen Propheten, fünfstündig von 2—3 Uhr, Professor Dr. Knobel.

Erklärung des Buches Jona mit besonderer Berücksichtigung der Grammatik, öffentlich, Samstags von 2—3 Uhr, Professor Licentiat theol. und Dr. phil. Hesse.

Biblische Theologie des Alten Testaments, vierstündig von 3—4 Uhr, Repetent Licentiat Dr. phil. Baur.

Spezielle Einleitung in das Neue Testament, fünfstündig von 9—10 Uhr, Professor Dr. Credner.

Erklärung der Johannesevangelien, fünfstündig von 10—11 Uhr, Professor Dr. Frißche.

Erklärung des Briefes Pauli an die Römer, fünfstündig von 10—11 Uhr, Professor Dr. Credner.

- Erklärung des ersten Briefes Petri in lateinischer Sprache, öffentlich, Samstags von 9—11 Uhr, Professor Dr. Fritzsche.
- Kirchengeschichte, zweiter Theil, fünfstündig von 8—9 Uhr, Professor Dr. Credner.
- Geschichte des Mönchswesens im Mittelalter, öffentlich, Samstags von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Christliche Dogmatik, erster Theil, fünfstündig von 11—12 Uhr, Professor Dr. Fritzsche.
- Evangelisches Kirchenrecht, dreistündig von 3—4 Uhr, Professor Licentiat theol. und Dr. phil. Hesse.
- Homiletik, mit praktischen Uebungen, dreistündig von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Pädagogik, nach seinen Grundzügen der Erziehungslehre (Gießen bei Ricker), dreistündig von 4—5 Uhr, Repetent Licentiat theol. und Dr. phil. Baur.
- Katechetik, mit praktischen Uebungen, zweistündig von 4—5 Uhr, Derselbe.
- Zu Examinatorien erbetet sich Derselbe.

## Rechtswissenschaft.

- Die Propädeutik der Rechtswissenschaft, lehrt nach der zweiten Bearbeitung seines Conspectus der juristischen Encyclopädie und Methodologie (Gießen 1840. 8.), Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr, Professor Dr. Weiß.
- Juristische Encyclopädie und Methodologie, trägt zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Schmidt, vor.
- Das Naturrecht, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr, Professor Dr. Weiß.
- Die Geschichte und Institutionen des Römischen Rechts, entwickelt mit Rücksicht auf das Mackeldeysche Lehrbuch, täglich von 11—12½ Uhr, Geheimer Rath Professor Dr. von Löhr.
- Die Pandecten, erläutert nach von Wening-Jungenheim's Lehrbuche (5te Ausg.), Professor Dr. Sell, täglich von 10—11 und von 11—12½ Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags von 4—5 Uhr.
- Das Römische Erbrecht, lehrt mit Rücksicht auf von Wening-Jungenheim's Lehrbuch, täglich von 8—9 Uhr, Geheimer Rath Professor Dr. von Löhr.
- Das gemeine deutsche Privatrecht, mit Einschluß des Lehen-, Handlungs-, Wechsel- und Seerechts, entwickelt nach Eichhorn's Einleitung, Professor Dr. von Grolman, täglich von 9—11 Uhr.
- Das öffentliche Recht des deutschen Bundes und der deutschen Bundesstaaten, erörtert an den fünf ersten Wochentagen von 3—4 Uhr, Professor Dr. Weiß.
- Das heutige Kirchenrecht, lehrt nach der dritten Bearbeitung seines Conspectus (Gießen 1840. 8.), Derselbe, täglich von 10—11 Uhr.
- Die deutsche Staaten- und Rechtsgeschichte, erzählt nach von Lindelofs Lehrbuche, täglich von 8—9 Uhr, Professor Dr. von Grolman.
- Das gemeine deutsche Criminalrecht, in Vergleichung mit dem neuen Großherzogl. Hessischen und dem französischen Strafverfahren, wird Geheimer Justizrath Professor Dr. Birnbaum erläutern, täglich von 11—12½ Uhr.
- Den Criminalproceß, trägt viermal wöchentlich vor, Privatdocent Dr. Schmidt.

## Heilkunde.

- Propädeutische Encyclopädie und Methodologie der Natur- und Heilkunde, dreimal wöchentlich von 2—3 Uhr, Professor Dr. Wetter, öffentlich.
- Darstellung der Systeme der Heilkunde, dreimal wöchentlich von 11—12 Uhr, Geheimer Rath Professor Dr. Nebel, öffentlich.
- Anatomie des Menschen, 12 Stunden wöchentlich, täglich von 10—11 und von 3—4 Uhr, Professor Dr. Bischoff.
- Physiologie im Allgemeinen, insbesondere vergleichende Physiologie der Pflanzen und Thiere, in einer Darstellung der Erzeugung und der graduellen Entwicklung des Pflanzen- und Thierreichs bis zum Menschen hin, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr, Geheimer Medicinalrath Professor Dr. Wilbrand.
- Chemischer Theil der Physiologie, mit Versuchen, 2 Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Hoffmann.

Mikroskopischer Theil der Physiologie, mit Demonstrationen, zweistündig, Derselbe.  
Naturgeschichte des Menschen, wöchentlich 3 Stunden von 11—12 Uhr, Geheimer Rath  
Professor Dr. Nebel.

Dieselbe, Privatdocent Dr. Hoffmann, zweistündig von 9—10 Uhr.

Allgemeine Pathologie und Therapie, täglich von 11—12 Uhr, Professor Dr. Wetter.

Specielle Pathologie und Therapie der besondern Krankheitszustände und Krankheitsformen des sensibeln und irritablen Lebensprocesses, mit Ausschluß der eigentlichen Geisteskrankheiten, täglich von 8—9 und 2—3 Uhr, Geheimer Medicinalrath Professor Dr. Valser.

Epidemiographie, 1 Stunde öffentlich, Privatdocent Dr. Hoffmann, von 2—3 Uhr.

Semiotik, wöchentlich 4 Stunden, von 10—11 Uhr, Professor Dr. Wetter.

Psychiatrie, Morgens von 7—8 Uhr täglich, Geh. Medicinalrath Professor Dr. von Ritgen.

Pathologische Anatomie, täglich von 9—10 Uhr, Professor Dr. Wernher.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, täglich von 3—5 Uhr, Derselbe.

Augenheilkunde, fünfmal wöchentlich, von 8—9 Uhr, Professor Dr. Wetter.

Praktischer Cursus in Augenoperationen und Augenkrankheiten, Assistenzarzt Dr. Winther, Samstags von 1½—3 Uhr.

Diätetik, mit kurzen Dictaten, viermal wöchentlich, Privatdocent und Physicatsarzt Dr. Stammler.

Pharmakognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr, Privatdocent Dr. Mettenheimer.

Pharmakodynamik, täglich von 5—6 Uhr, Professor Dr. Phöbus.

Arzneiverordnungslehre, Montags, Donnerstags und Freitags 6—7 Uhr Abends, Derselbe.

Toxikologie, viermal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Ueber Heilquellen, Dienstags von 6—7 Uhr Abends, öffentlich, Derselbe.

Praktische Pharmacie, mit Berücksichtigung von Geigers Handbuch der Pharmacie, wöchentlich 4 Stunden von 11—12 Uhr, Privatdocent Dr. Mettenheimer.

Medicinische Polizei, von 8—9 Uhr täglich, Geheimer Medicinalrath Professor Dr. von Ritgen.

Medicinische Polizei, mit besonderer Rücksicht auf die medicinische Gesetzeskunde des Großherzogthums Hessen, viermal wöchentlich, von 11—12 Uhr, Professor Dr. Julius Wilbrand.

Gerichtliche Medicin, täglich von 9—10 Uhr, Derselbe.

Leitung der Secirübungen, täglich von 8—12, und von 2—4 Uhr, Professor Dr. Bischoff.

Übungen im physiologischen Institut, Derselbe.

Den praktischen Unterricht im gerichtlichen Seciren, wird fortsetzen, Professor Dr. Julius Wilbrand.

Praktische zochemische Arbeiten, leitet zweimal wöchentlich Nachmittags, Privatdocent Dr. Hoffmann.

Den klinischen Unterricht in der inneren und in der Augenheilkunde wird in dem akademischen Hospitale fortsetzen, Geheimer Medicinalrath Professor Dr. Valser.

Den praktischen Unterricht in allen zu der Schutzpockenimpfung gehörenden Gegenständen, in Verbindung mit dem Gr. Physicats-Arzt Dr. Weber, Dienstags und Samstags in dem akademischen Hospitale von 11—12 Uhr erteilt Derselbe.

Den praktischen Unterricht in der chirurgischen Abtheilung des akademischen Hospitals leitet wie bisher, Professor Dr. Wernher.

Fortsetzung der geburts-hülflichen Klinik nebst geburts-hülflichem Repetitorium, täglich von 3—4 Uhr und bei Geburten, Geheimer Medicinalrath Professor Dr. von Ritgen.

Unterricht im Exploriren an Schwangeren, zweimal wöchentlich von 2—3 Uhr, Derselbe.

Zu Examinatorien über Physiologie, Botanik und Zochemie, erbietet sich für 2—6 Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Hoffmann.

Anatomie der Haus-säugethiere, Professor Dr. Vir.

Zoopharmakodynamik, Derselbe.

Zoochirurgie theoretischer Theil, Derselbe.

## Philosophische Wissenschaften.

### Philosophie im engeren Sinne.

Logik, mit encyclopädischer Einleitung in die Philosophie überhaupt, zweimal wöchentlich, Mittwochs und Samstags Abends von 5—6 Uhr, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.

Logik, nebst Einleitung in die Philosophie, Mittwochs und Samstags von 5—6 Uhr, Professor Dr. Schilling.

Logik, nebst Einleitung in die Philosophie, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Grönlein.

Logik, mit einer encyclopädischen Uebersicht der Philosophie, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Carriere.

Psychologie, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 5—6 Uhr, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.

Psychologie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr, Professor Dr. Schilling.

Psychologie, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Grönlein.

Ueber die Bedeutung der Philosophie in der Gegenwart, mit Beziehung auf seine Abhandlung über die menschliche Erkenntniß (Münster bei Zetelzig), einmal wöchentlich öffentlich, Professor Dr. Schmid.

Ueber das Wesen der griechischen Philosophie, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Allgemeine Geschichte der Philosophie, mit Rücksicht auf seine Schrift: „Organismus der philosophischen Idee,“ Leipzig 1842, viermal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.

Geschichte der Philosophie von Cartesius bis Hegel, drei- bis viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Grönlein.

Aesthetik, mit allgemeinen kunst- und literaturgeschichtlichen Charakteristiken, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.

Geschichte der neuesten deutschen Nationalliteratur (seit Heine und Börne), einmal wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Grönlein.

Allgemeine Kunstgeschichte und Aesthetik, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr Abends, Privatdocent Dr. Carriere.

Rhetorik, mit Uebungen im freien mündlichen Vortrag, schriftlicher Darstellung und wissenschaftlicher Disputation, drei- bis viermal wöchentlich von 5—6 Uhr, Derselbe.

Ueber das academische Leben und Studium, in Verbindung mit einer Geschichte der Universitäten, zweimal die Woche, Derselbe.

Ueber Göthe's Faust, Mittwoch von 6—7½ Uhr, öffentlich, Derselbe.

## Mathematik, Physik, Chemie und Technologie.

Reine Mathematik, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags Abends von 6—7 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Niedere Analysis oder Algebra, an den drei ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, Derselbe.

Trigonometrie und Polygonometrie, mit besonderer Berücksichtigung deren Anwendung auf Feldmessenkunst, an den drei letzten Wochentagen von 8—9 Uhr, Derselbe.

Differential- und Integral-Rechnung, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.

Höhere Geodäsie, mit Anwendung auf geographische Ortsbestimmung, Samstags von 9—10 Uhr öffentlich, Derselbe.

Analytische Geometrie, 3 Stunden wöchentlich, Professor Dr. Jamminer.

Die Lehre vom Schalle, mit einer Einleitung über die Schwingungsbewegung fester, und die Wellenbewegung flüssiger und gasförmiger Körper, eine Stunde wöchentlich unentgeltlich, Derselbe.

Angewandte Mathematik, an den vier ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, Professor Dr. Buff.

Die Lehre von dem Magnetismus, Montags von 4—5 Uhr öffentlich, Derselbe.

Practisch analytischer Cursus in dem chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags, Professor Dr. Liebig.

Theoretische Chemie, zweimal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Stöchiometrie und allgemeine theoretische Chemie, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 4—5 Uhr, mit unentgeltlichen stöchiometrischen Uebungen in noch zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Kopp.

Meteorologie, unentgeltlich, Samstags von 11—12 Uhr, Derselbe.

Der analytischen Experimental-Chemie erste Abtheilung (qualitative Analyse der unorganischen Körper), mit Zugrundlegung seiner Anleitung zur qualitativen chemischen Analyse 3te Auflage, Braunschweig bei Vieweg 1844, Dienstags und Freitags von 11—12 Uhr, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Fresenius.

Pharmaceutische Chemie (unorganische und organische Abtheilung), mit Experimenten erläutert, sechsmal wöchentlich von 8—9 Uhr Morgens, Derselbe.

Der allgemeinen Technologie erster Cursus, täglich und zwar Montags und Donnerstags um 5 Uhr sonst um 6 Uhr Abends, Professor Dr. Knapp.

Architectonische Constructionslehre, täglich von 10—11 Uhr, Professor Dr. von Ritgen.

Constructions- und Compositionsübungen, täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Pflanzenzeichnen, dreimal wöchentlich, von 2—4 Uhr, Derselbe.

Maschinenzeichnen, dreimal wöchentlich, von 2—4 Uhr, Derselbe.

Ornamentzeichnen, zweimal wöchentlich, Derselbe.

## Naturwissenschaften.

Naturgeschichte des Thierreichs, an den 5 ersten Wochentagen von 1—2 Uhr, nach seinem Handbuche mit Hinweisung auf die in den academischen Sammlungen vorhandenen ausgebalgten Thiere, Seelette und sonstige Präparate, Geheimer Medicinalrath Professor Dr. Wilbrand.

Ueber kryptogamische Gewächse, Samstag um 1 Uhr, Derselbe.

Mineralogie, in den fünf ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, Professor Dr. von Klipstein.

## Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Naturrecht, nach dem vierten seiner zwölf Bücher vom Staate, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, von 11—12 Uhr, Geheimer Regierungsrath Professor Dr. Schmittenner.

Cameralrechnungswesen, öffentlich, Montags und Donnerstags von 11—12 Uhr, Derselbe.

Polizeiwissenschaft, sechsmal wöchentlich, von 5—6 Uhr, Derselbe.

Politik und allgemeines Staatsrecht, nach dem siebenten seiner zwölf Bücher vom Staate, viermal wöchentlich, Abends von 6—7 Uhr, Derselbe.

Encyclopädie der Forstwissenschaft, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 11—12 $\frac{1}{2}$  Uhr, Forstmeister Professor Dr. Heyer.

Forststatik, Dienstags und Freitags, von 10—11 Uhr, Derselbe.

Forstschutz und Sicherheitspolizei, Montags und Samstags von 10—12 Uhr, Derselbe.

Forstpolizei, an den vier ersten Wochentagen, von 7—8 Uhr, Professor Dr. Zimmer.

Waldwerthberechnung, Montags und Dienstags Abends von 5—6 Uhr, Derselbe.

Examinatorium über Waldbau, Forsteinrichtung und Forstaration, viermal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Forstliche Excursionen mit Uebungen, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Bergbaukunde, sechsmal in noch zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. von Klipstein.

Bodenkunde, zweimal wöchentlich in noch festzusetzenden Stunden, Derselbe.

## Geschichte.

Universalgeschichte, fünfmal wöchentlich, von 4—5 Uhr, Professor Dr. Schäfer.

Geschichte der neueren Zeit, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr, Derselbe.

## Philologie.

### a) Altclassische.

Erklärung von *Eginhard vitae Caroli magni*, von 2—3 Uhr, 2 Stunden wöchentlich, Geheimer Rath Professor Dr. Nebel.

Philologische Encyclopädie, viermal wöchentlich, Professor Dr. Pfann.

Aristophanes Wolken, zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Römische Staatsalterthümer, sechsmal wöchentlich, von 8—9 Uhr, Professor Dr. Otto.

Wissenschaftliche Begründung des lateinischen Declinations- und Conjugations-Systems oder Formenlehre der lateinischen Grammatik, sechsmal wöchentlich von 7—8 Uhr, Derselbe.

Grundsätze der philologischen Critik und Hermeneutik, mit Berücksichtigung der mittelalterlichen lateinischen Schriftsteller, 2 Stunden wöchentlich von 2—3 Uhr, Derselbe.

Übungen im Lateinisch-Sprechen, 3 Stunden wöchentlich, Derselbe.

Erklärung ausgewählter Elegien des Propertius, zweimal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Erklärung der Wolken des Aristophanes, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 5—6 Uhr, Privatdocent Dr. Frißsche.

Griechische Grammatik, an denselben Tagen von 6—7 Uhr, Derselbe.

Lateinische Disputationen, Mittwochs und Samstags von 6—7 Uhr, Derselbe.

### b) Orientalische.

Hebräische Grammatik, nach eigener Methode, mit schriftlichen Übungen und Erklärung einzelner Abschnitte aus dem Pentateuch, fünfmal die Woche, Professor Dr. Bullers.

Erklärung ausgewählter Psalmen, verbunden mit einem Examinatorium über hebräische Grammatik, viermal die Woche, Derselbe.

Syrische Grammatik, mit Berücksichtigung der verwandten Dialecte nach Ahlemanns Elementarbuch der syrischen Sprache, verbunden mit Übungen im Uebersetzen, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Arabische Grammatik, mit Rücksicht auf die verwandten Dialecte, nebst Erklärung des *Enchiridion studiosi*, von Borhân-eddin-essernudschi, dreimal die Woche, Derselbe.

Grammatik der Sanscritsprache, mit besonderer Berücksichtigung der griechischen und lateinischen Grammatik, nebst Erklärung des *Cukasaptati* aus der *Anthologia sanscritica* von Lassen, dreimal die Woche, Derselbe.

Erklärung des *Kandûpâkhyânâ*, einer Episode des *Brahmapurâna* aus der *Anthologia sanscritica* von Lassen, als Fortsetzung des Sanscrit-Lehrcursus, zweimal die Woche, unentgeltlich, Derselbe.

### c) Neuere.

Allgemeine Literaturgeschichte, viermal die Woche von 9—10 Uhr, Professor Dr. Adrian.

Geschichte der französischen Literatur, zweimal die Woche, von 10—11 Uhr, Derselbe.

Erklärung der *Divina Commedia* des Dante, von 8—9 Uhr, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Mit weniger Geübten liest ausgewählte Stücke aus *Tasso's Gerusalemme liberata*, zweimal wöchentlich von 8—9 Uhr, Derselbe.

Erklärung der Satyren von *Boileau*, zweimal wöchentlich von 2—3 Uhr, Derselbe.

Erklärung des Hamlet von Shakespeare, zweimal wöchentlich von 2—3 Uhr, Derselbe.

## Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Professor Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags, und läßt Montags und Donnerstags das zehnte Buch des Quintilian, erklären.

Das sechste Buch der Ilias, läßt Mittwochs und Samstags Professor Dr. Otto, Collaborator des Seminars, erklären.

Die Angabe der Stunden erfolgt später.

### Unterricht in freien Künsten und körperlichen Übungen ertheilen:

Im Reiten: Universitätsstallmeister Dr. Frankenfeld.

Im Harmonielehre, dem Gesang, und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

Im Zeichnen: Universitätszeichenmeister Trautschold.

Im Tanzen und Fechten: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitätsbibliothek ist täglich von 10—12 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird in noch zu bestimmenden Stunden und das naturhistorische Museum Freitags von 1—2 Uhr geöffnet werden.

Das anatomisch-physiologische und pathologische Museum wird den Studirenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.

Das naturhistorisch-zoologische Museum wird Samstags von 2—3 Uhr den Studirenden geöffnet werden.